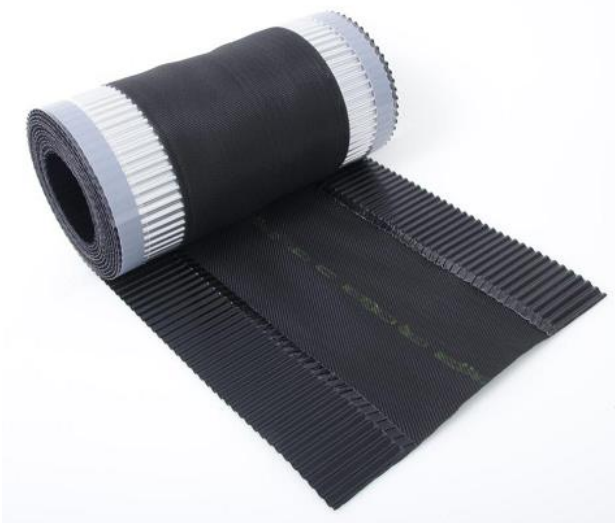


Aeroflex® 210 es ist ein universell einsetzbares Abdichtungsband zur dauerhaften Be- und Entlüftung des First- und Gratbereiches bei Steildächern. Aufgrund des plissierten Seitenstreifens und des Butylkleberauftrags ist Aeroflex® 210 es besonders verarbeitungsfreundlich und für flache bis mittlere Profilierungen von Dachsteinen und Ziegelformen geeignet. Bei der neuen „es-Serie“ wird die bisher verwendete Alufolie durch eine Aluminium-Kunststoffverbundfolie ersetzt. Sie zeichnet sich durch hohe Korrosions- und Witterungsfestigkeit aus, ist extrem reißfest und gleichzeitig äußerst flexibel und sehr leicht an die Dachkonturen anzuformen. Die seitlichen Kanten des Aeroflex® 210 es sind umgebördelt um Verletzungsgefahr auszuschließen. Das Trägermaterial aus Kunststoffgewebe ermöglicht einen großen Lüftungsquerschnitt verhindert aber gleichzeitig das Eindringen von Insekten, Flugschnee, grober Schmutz und Regen. Das Trägermaterial ist mit einer Orientierungshilfe versehen um das Ausrichten auf der Firstplatte wesentlich zu erleichtern. Durch einen hochwertigen Kleber weist die Klebnaht zwischen dem Trägermaterial und dem plissierten Metallrandstreifen eine hervorragende Nahtfestigkeit auf. Die stark klebenden Butylbänder auf der Unterseite des Rollfirstes dienen zur Befestigung auf den Dachsteinoberflächen und besitzen eine hervorragende Anfangshaftung.



Hergestellt in Deutschland

Technische Daten:

Breiten	260, 300, 360 mm
Rollenlänge	5 oder 10 m
Lüftungsquerschnitt	ca. 210 cm ² / m
Material	Kunststoffverstärktes Aluminium und Kunststoffgewebe
Farben	rot, braun, schwarz
Dicke der Aluminiumstreifen	0,1 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C
Temperaturbeständig	- 30 °C bis + 80 °C

Eigenschaften:

- Langlebigkeit und Farbstabilität durch verbesserte Materialzusammensetzung
- Dehnung der plissierten Randstreifen > 20%
- Zugkraft des Trägermaterials längs / quer mind. 35 kN/m
- Metallbänder sind UV-stabil und witterungsbeständig
- Sehr hohe Reißfestigkeit



Verarbeitungshinweise:

Aeroflex® 210 es kann ohne die Verwendung spezieller Werkzeuge verarbeitet werden. Lediglich Metermaß, Bleistift, Schere und Tacker werden benötigt. Die Verarbeitung ist sehr einfach: Auf Firstplatte ausrollen, ausrichten, Klebeschutz von den Butylbändern entfernen, an die Dacheindeckung anformen, kontinuierlich fest andrücken und auf der Firstplatte festtackern. Die Butylklebestreifen müssen vollflächig auf den Dachsteinen bzw. Ziegeln verklebt werden. Es ist zu beachten, daß Aeroflex® 210 nicht im gespannten Zustand verlegt wird. Bei Temperaturen unter + 5 °C wird die Verlegung generell nicht empfohlen. Der Untergrund, auf den die Butylklebestreifen verklebt werden, muss ferner trocken, staub- und schmutz-, öl-, fettfrei und frei von Verunreinigungen jeder Art sein. Werden Dachsteine verwendet, deren Oberfläche modifiziert wurde, insbesondere mit einem Lotus-Effekt oder einer Silikonisierung, so sind bezüglich der Haftung der Butylbänder auf den Dachsteinen unbedingt Eigenversuche durchzuführen. Aeroflex® 210 es ist weniger geeignet für stark strukturierte Dacheindeckungen wie Wellblech oder Wellplatten. Hierfür sind unsere Aeroflex® 500-Modelle besser geeignet.

Lagerung:

12 Monate nach Datum der Herstellung im geschlossenen Originalgebinde bei einer Temperatur von max. 30 °C.

Achtung! Besonderer Hinweis:

Vorstehende Angaben erfolgen nach dem besten Wissen über den Stand der Technik, sind aber keine Gewähr für fehlerfreie Verarbeitung unserer Produkte. Die Angaben beruhen auf den Ergebnissen der Praxis und der bei uns durchgeführten Versuche, sind jedoch unverbindlich und keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaft oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Ergänzende Angaben unserer Sachbearbeiter stellen nur Empfehlungen dar, für welche ebenfalls keine Haftung übernommen wird.

Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Projekts an Originalmaterialien durchzuführen bevor es für die Verarbeitung bzw. Weiterverarbeitung freigegeben wird.

Unsere Angaben sind unverbindlich, weswegen wir keine Garantie für deren Richtigkeit übernehmen. Eine Haftung für eine eventuell unsachgemäße Verarbeitung aufgrund der von unseren Mitarbeitern erteilten Informationen schließen wir aus diesem Grund aus.

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden Versionen und ist längstens gültig bis zum Erscheinen einer neuen Version bzw. bis zum 31.12.2024. Ab dem 01.01.2025 bitte die dann gültige Version anfordern.

Dr. Hermann, Anwendungstechnik, Gingen / Fils

BOSIG GmbH

D – 73333 Gingen, Brunnenstraße 75 - 77

Telefon +49(0)7162-40 99-0 Telefax +49(0)7162-40 99-200

www.bosig.de
info@bosig.de